



YONEX GERMAN OPEN

Badminton Championships 2010

Absender:

Dr. Claudia Pauli
Pressesprecherin
Deutscher Badminton-Verband e.V.
Tel.: +49 (0)173 – 497 498 0
E-Mail: claudia.pauli@cp-presse.de

Datum: 06.03.2010

YONEX German Open Badminton Championships 2010 in Mülheim an der Ruhr

Finaleinzug für Juliane Schenk

Tag 5 +++ Samstag, 06.03.2010 +++ Halbfinals in allen Disziplinen

Deutschlands Nummer eins im Dameneinzel, die zweimalige nationale Titelträgerin Juliane Schenk (SG EBT Berlin), hat nach einer Weltklasse-Vorstellung im Halbfinale der YONEX German Open Badminton Championships (02.-07.03.2010 in Mülheim an der Ruhr/NRW) das Endspiel des mit 80.000,- US-Dollar dotierten Grand Prix-Turniers erreicht. Die 27 Jahre alte Weltranglistenelfte bezwang am Samstagnachmittag die topgesetzte Weltranglistenzweite, Wang Lin aus China, mit 17:21, 21:15, 21:16. Nach 55 Minuten verwandelte die gebürtige Krefelderin, die in Mülheim an der Ruhr trainiert und auch wohnt, ihren ersten Matchball zum Sieg und sank unter dem tosenden Applaus der ca. 2.000 Badmintonfans in der ausverkauften RWE-Sporthalle jubelnd auf die Knie.

Damit dürfen die Zuschauer weiter auf den ersten „Heimsieg“ bei den Internationalen Badminton-Meisterschaften von Deutschland seit mehr als drei Jahrzehnten hoffen: Zuletzt standen 1975 deutsche Spielerinnen und Spieler bei dem für den DBV bedeutsamsten Turnier am Ende ganz oben auf dem Podest. Der letzte DBV-Sieg im Dameneinzel liegt sogar noch länger zurück: Zuletzt gelang Irmgard Latz im Jahr 1966 der Titelgewinn in dieser Disziplin. Für Juliane Schenk bedeutet der diesjährige Einzug ins Endspiel das beste Ergebnis bei den YONEX German Open in ihrer Karriere. 2008 kam die Sportsoldatin der Bundeswehr in Mülheim an der Ruhr bis in die Vorschlusrunde. Die damalige Halbfinalpartie musste sie aufgrund einer Verletzung vorzeitig beenden.

Im Finale am Sonntag trifft Juliane Schenk auf die in Mülheim an der Ruhr an Position zwei notierte Wang Xin. Die Weltranglistenfünfte aus China gewann ihre Halbfinalpartie gegen Chan Tsz Ka aus Hongkong mit 21:15, 21:14.

Im Herreneinzel und im Damendoppel hatten deutsche Spieler/innen bei den YONEX German Open 2010 das Viertelfinale erreicht: Der Deutsche Meister Marc Zwiebler (1. BC Beuel) musste sich am Freitag als Nummer vier der Setzliste dem vier Positionen schlechter eingestuften Malaysier Muhammad Hafiz Hashim mit 12:21, 16:21 geschlagen geben. Die nationalen Meisterinnen im Damendoppel, Birgit Overzier und Sandra Marinello (1. BC Beuel/1. BC Düren), verloren mit 13:21, 12:21 gegen die Titelverteidigerinnen und derzeitigen Weltranglistendritten Cheng Shu/Zhao Yunlei aus China.

Im Herrendoppel und im Mixed kamen in diesem Jahr deutsche Spieler/innen bei der äußerst stark besetzten Veranstaltung bis ins Achtelfinale.



YONEX GERMAN OPEN

Badminton Championships 2010

Vertretene Nationen im Halbfinale

Herreneinzel:	CHN – MAS,	CHN – MAS
Dameneinzel:	CHN – GER ,	CHN – HKG
Herrendoppel:	CHN – TPE,	TPE – HKG
Damendoppel:	CHN – RUS,	CHN – TPE
Mixed:	CHN – ENG/SCO,	ENG - HKG

Damit wurden bei den 53. Internationalen Badminton-Meisterschaften vier der zehn Halbfinalbegegnungen unter Beteiligung europäischer Spieler/innen ausgetragen.

Weitere Informationen

Zahlreiche weitere Informationen über die Internationalen Badminton-Meisterschaften von Deutschland, bei denen die Firma YONEX im Jahr 2010 zum 24. Mal in Folge als Haupt- und Titelsponsor fungiert, sowie die komplette Auslosung finden Sie auf der Veranstaltungsw Webseite unter www.german-open-badminton.de.

Dr. Claudia Pauli
(Pressesprecherin DBV)